

Mama ist bei Dolo Mite.

## 20 Jahre DONUM VITAE Traunstein und Freilassing

Laura, die 8-jährige Tochter einer Mitarbeiterin schrieb ihrer Oma damals, vor 20 Jahren, „Mama ist bei DOLO MITE“, was sich sehr nach „Dolomiten“, nach Fels und Gipfel und enormer Kraftanstrengung anhört. Und genauso fühlten wir uns damals. Es war eine Berg- und Talwanderung, von der wir nicht wussten, wo sie uns hinführen wird, ob wir sie meistern werden, ob uns ein Gipfel mit großartigen Ausblicken oder ein Absturz in unendliche Tiefen erwartet.



Der Weg von der Gründung bis heute kann, passend zu unserer alpenländischen Lage, mit einer aufregenden Bergwanderung verglichen werden. Mit den „Dolomiten“ zu Beginn hatten wir einen unglaublichen Berg an neuen Aufgaben zu bewältigen, eine Herausforderung, die wir gerne, mit Begeisterung und Kreativität, angingen.

Christa Gertzen, Verwaltungskraft der ersten Stunde, erinnert sich:



*Nach einem ersten Treffen mit Herrn Dr. Tyllack in Prien am Chiemsee waren wir alle zum Wechsel vom SkF zu DONUM VITAE entschlossen. Gute neun Monate, also die Dauer einer Schwangerschaft, hatten wir Zeit, die Geburt einer neuen Beratungsstelle vorzubereiten. Es war eine sehr intensive Zeit des Doppelengagements – die Schaffung der DONUM VITAE*

*Beratungsstellen in Traunstein und Freilassing und zugleich wollten wir natürlich auch unsere Tätigkeit beim SkF mit Bravour beenden.*

*Voller Tatendrang, aber auch einer gewaltigen Portion Naivität, betraten wir mit unserem ersten Haushaltsantrag völliges Neuland. Trotz rauchender Köpfe und heißgelaufener Rechenmaschinen wurde dieses „Meisterstück“ vollbracht. Unser damaliger Sachbearbeiter bei der Regierung von Obb., hatte immer ein offenes Ohr für unsere vermutlich nicht sehr professionellen Fragen. Dank seiner Geduld und Unterstützung konnte die Finanzplanung der Beratungsstellen relativ reibungslos über die Bühne gehen.*

*Wir waren alle sehr aufgeregt bei den Eröffnungsfeiern unserer Stellen. Auch damals schon versuchten wir möglichst kostengünstig eine Feier zu organisieren, bei der sich alle Beteiligten wohlfühlen konnten und der Geist von DONUM VITAE zu spüren war.*

Der gewaltige Berg der Finanzierung ist bis heute leider eine unserer größten Herausforderungen. Ohne die großzügige, freiwillige Aufstockung der Zuschüsse der Regierung von Obb. hätten wir bereits vor vielen Jahren an diesem Gipfel schlapp gemacht. Aber so konnten wir ihn umrunden und wandern jedes Jahr aufs Neue auf Pfaden, die uns zu einer stabilen Kostendeckung führen sollen. Großer Dank hier an alle Mitglieder, Förderer und Spender, die uns immer wieder vor dem Straucheln retten.

Kraft und Sicherheit für unsere 20-Jahres-Tour beziehen wir aus unserer „Seilschaft“, d.h. aus unserem stabilen Team. Von den neun Mitarbeiterinnen sind vier von Anfang an dabei. Aber auch unsere Bevollmächtigte, Frau Frank-Baur, und unser Fachteam gehören mit zur langjährig eingeschworenen Wandergemeinschaft.

Unser Team mit Frau Frank-Baur, Bevollmächtigte



Was ist aber Ziel und Beweggrund für unseren Fußmarsch über Berg- und Tal?

Eine Umfrage bei den Mitarbeiterinnen ergab u.a.:

*Ich habe mich vor zwanzig/vierzehn/vier/einem Jahr\*en mit DONUM VITAE auf den Weg gemacht, weil*

- *ich die Frauen im Schwangerschaftskonflikt nicht allein lassen wollte!*
- *ich hier nah und intensiv an bzw. mit den Klientinnen arbeiten kann und sie in einer besonderen und meist emotionalen Lebensphase begleiten kann!*
- *ich im damals bestehenden Team vom SkF bleiben wollte und es mir wichtig war (und ist), dass nach einem erfolgten Beratungsgespräch der Frau auch die Beratungsbescheinigung ausgehändigt wird.*
- *Frauen, die in einem Schwangerschaftskonflikt stehen, einen besonderen Platz und Schutz brauchen – dies erlebe ich seit über 20 Jahren. Meine Befürchtung war sehr groß, dass diese Frauen und Paare nicht mehr zu einer katholischen Beratungsstelle gehen würden. Ich wollte weiterhin Frauen in ihren Not- und Krisensituationen erreichen können – als sich dann das gesamte Traunsteiner und Freilassingener Team für den Wechsel zu DONUM VITAE entschieden hatte, war das noch eine besondere Kraft und Freude für mich.*

In den zwanzig Jahren haben wir viele Gipfel erklommen, Täler durchwandert, Durststrecken bewältigt und gelernt, auf plötzliche Wetterveränderungen zu reagieren. Wir haben unseren Weg gefunden und dabei sehr viel Freude und Anerkennung erfahren dürfen.



Frau Sammer-Brunnauer, Beraterin der ersten Stunde, blickt zurück:

*Nun bin ich schon seit Anbeginn von DONUM VITAE dabei und wir haben uns im Landkreis Traunstein und BGL einen festen Platz in der Beratungslandschaft geschaffen – und bei jeder Frau, jedem Paar, jeder Familie, jedem Ratsuchenden überhaupt – weiß ich, unser und mein Einsatz hat sich gelohnt und lohnt sich jeden Tag wieder, mit den vielen neuen Aufgabengebieten, die zu den bestehenden hinzugekommen sind – die PND Beratung, Kinderwunschberatung, Qualitätsmanagement, um nur einige zu nennen.*



Im Dezember 2019 konnten wir die Gründung unseres Landesverbandes vor 20 Jahren mit einem beeindruckenden Weihnachtskonzert mit dem Chor „Gospelspirit“ in Freilassing feiern. Das Thema des Abends „Wunder“ spiegelte sehr treffend den Geist von DONUM VITAE – Geschenk des Lebens – wieder.

Mit der Coronakrise kam dann leider ein gewaltiger Wetterumschwung, der weitere Aktionen verhinderte, - leider auch unseren Festakt anlässlich des 20-jährigen Bestehens unserer Beratungsstellen in Traunstein und Freilassing.

Unsere spannende Wanderung geht auch nach 20 Jahren weiter. In unserem Rucksack befinden sich viele wertvolle Erfahrungen, Erste-Hilfe-Maßnahmen und Überlebensstrategien, mit denen wir uns für die Zukunft bestens gerüstet fühlen.

Der steile Anstieg mit „DOLO MITE“ hat sich im Laufe der Jahre zu einer spannenden und immer wieder erlebnisreichen Bergwanderung entwickelt, auf der wir neuen Herausforderungen begegnen, uns an herrlichen Ausblicken erfreuen können und immer auch mal froh sind, wenn der Weg etwas flacher und beschaulicher voran geht.



Wir freuen uns auf einen weiteren gemeinsamen Weg



Gabi Felix

Leiterin Beratungsstelle  
Traunstein/Freilassing